

# **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT 2006**

## **1. Austragung und Kompetenzen**

Die Österreichische Vereinsmeisterschaft wird in den Kategorien Männer und Frauen ausgeschrieben und wird in **einem** Wettkampf ausgetragen.

## **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine, die alle gewerteten Bewerbe (8 Bewerbe siehe Wertungsmodus) besetzen.

Startberechtigt sind nur jene Aktiven, die - abgesehen vom Teilnahme-Limit - auch bei den Österreichischen Meisterschaften an den Start gehen dürfen. Im übrigen gilt sinngemäß der Punkt 1 der Allgemeinen Bestimmungen für die Österreichischen Meisterschaften 2006.

Altersbeschränkung: Athleten bis zur U 18-Klasse (Jg.1990 und älter) sind ohne Einschränkung startberechtigt. Athleten der U 16-, und U 14- Klasse (Jg.1991-1995) sind bei Erbringung des Staatsmeisterschaftslimits startberechtigt. Zur Startberechtigung über 1000m ist ein 800m- oder 1500m-Limit erforderlich. Für die 3000m-Strecke wird ein Limit über 1500m oder 5000m verlangt.

## **3. Nennungen**

Eine grundsätzliche Nennung mit der voraussichtlichen Teamaufstellung ist bis zum zweiten Dienstag (Poststempel) bzw. Mittwoch (Fax, e-mail) vor der Meisterschaft an den Veranstalter, an den ÖLV und zur Überprüfung an den eigenen Landesverband zu schicken.

## **4. Bewerbsmeldung**

Die Bewerbsmeldungen sind bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes an der Meldestelle durch einen Vereinsvertreter abzugeben. Änderungen sind bis 20 Minuten vor Bewerbsbeginn möglich.

## **5. Startnummern**

Diese sind vereinsweise zu übernehmen (Anzahl aufgrund der vorläufigen Nennung). Die Startnummern sind von allen Athlet(inn)en gut sichtbar und unverändert in voller Größe - auf der Brust (Ausnahme Hoch- und Stabhochsprung) - vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung kann die Disqualifikation nach sich ziehen.

## **6. Verwendung eigener Sportgeräte**

Eigene Sportgeräte müssen zu der vom Veranstalter angegebenen Zeit bei der Sportgeräteabnahme zur Kontrolle und Kennzeichnung abgegeben werden. Nichtgekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampfsplatz mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln wird die Disqualifikation ausgesprochen. Eigene Speere müssen anderen Wettkampfteilnehmern nicht zur Verfügung gestellt werden.

## **7. Bewerbungsspezifika**

Dem TD obliegt es, in technischen Bewerben auf Grund der Teilnehmerzahl zu entscheiden, ob 6 Versuche (3 Vor-, 3 Endkampf) oder 4 Versuche (2 Vor-, 2 Endkampf) durchgeführt werden.

## 8. Bewerbe

Für Männer und Frauen kommen ident folgende Bewerbe zur Austragung:

Gruppe Sprint	100m / 400m
Gruppe Lauf	1000m / 3000m
Gruppe Hürden	100m bzw. 110m Hürden / 400m Hürden
Gruppe Sprung	Hoch / Stabhoch / Weit / Drei
Gruppe Wurf	Kugel / Diskus / Hammer / Speer
Gruppe Staffel	4x100m

## 9. Wertungsmodus

In die Wertung gelangen 8 Leistungen aus den 6 ausgeschriebenen Disziplingruppen nach folgendem Modus:

1 Ergebnis	Sprint
1 Ergebnis	Lauf
1 Ergebnis	Hürden
2 Ergebnisse	Sprung
2 Ergebnisse	Wurf
1 Ergebnis	Staffel

Maximal 2 Athlet(inn)en je Verein sind pro Bewerb startberechtigt. Der/die besser Platzierte kommt in die Wertung – der/die zweite Athlet(in) kann den Gegnern aber keine Punkte „wegnehmen“. Es ist nur eine Staffel in der Wertung pro Verein zugelassen.

Jeder Athlet / jede Athletin kann in maximal 3 Einzel- und 1 Staffelbewerb antreten.

## 10. Punkteberechnung

Die Punkteberechnung richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Vereinen. Der (die) Sieger(in) eines Einzelbewerbs und die Siegerstaffel erhält so viele Punkte, wie Vereine teilnehmen, die weiteren Platzierten erhalten jeweils einen Punkt weniger, der (die) Letzte eines Bewerbes bei voller Besetzung somit noch 1 Punkt. Bei ex aequo-Platzierungen erhält jeder Athlet/jede Athletin die Punkte für diesen Platz. Bei Aufgabe, keiner gültigen Leistung oder Nichtteilnahme eines(r) Athlet(in) erfolgt keine Punktevergabe.

## 11. Gesamtwertung

Die Gesamtwertung erfolgt getrennt in den Kategorien „Frauen“ und „Männer“. Sieger ist das Team mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand entscheidet die höhere Anzahl der Siege. Falls hier noch immer Gleichstand herrscht, entscheiden die zweiten Plätze, dritten Plätze usw.

## 12. Siegerehrung

Diese erfolgt nach Abschluss des letzten Bewerbes, getrennt nach Frauen- und Männerklasse. Die Mitglieder der jeweils ersten drei Teams erhalten die offiziellen Meisterschaftsmedaillen. Ehrenpreise werden widmungsgemäß vergeben.

## 13. Finanzierung

2.100.- Euro werden auf die drei bestplatzierten Teams der Männer- und der Frauenwertung nach folgendem Schlüssel ausbezahlt: Platz 1 – 500.-, Platz 2 – 350.-, Platz 3 – 200.- Weitere 2100.- Euro werden als Fahrtkostenersatz auf alle vollständigen Teams aufgeteilt. Die Vergütung erfolgt für maximal 14 Männer bzw. 14 Frauen auf Grund der Entfernung Vereinssitz - Austragungsort. Die Verrechnung ist aber erst möglich, wenn die anspruchsberechtigten Vereine innerhalb drei Wochen die Letztempfängerlisten mit Namen

und Unterschrift der angetretenen Teilnehmer an den ÖLV gesandt haben. Bei Fristversäumnis entfällt der Entschädigungsanspruch.

#### **14. ÖLV-Cuppunkte**

Alle teilnehmenden Vereine bei den Männern und bei den Frauen erhalten Cuppunkte für den ÖLV-Cup nach folgendem Modus:  
Für die Leistungen der 8 für das Endergebnis gewerteten Bewerbe werden die Punkte aus der **schweizerischen Punktetabelle 1994** halbiert (Staffel erhält volle Punkte) und dem jeweiligen Verein gutgeschrieben.

#### **15. Haftungsausschluss**

Der ÖLV, der Veranstalter und der jeweils durchführende Verein bzw. Landesverband übernehmen keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Teamführer sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Aktiven verantwortlich.